

Concert-Zeitung.

D R E S D E N .

N^o 43.

Sonnabend, den 25. December 1886.

2. Jahrg.

I. Weihnachtsfeiertag

CONCERT

der

GEWERBEHAUS-CAPELLE

unter Leitung des Capellmeisters Herrn
Ernst Stahl.

PROGRAMM.

- 1) Overture z. Op. „Rienzi“ R. Wagner.
- 2) Marche et Cortège a. d. Op. „Die Königin
von Saba“ Gounod.
- 3) Die Fürstensteiner, Tongemälde in Form
eines Walzers Bilse.
- 4) Andante und Variationen für **Flöte** Fürstenau.
(Vorgetragen von Herrn Gust. Schirmer).
- 5) Overture z. Op. „Oberon“ C. M. v. Weber.
- 6) a. Hast Du mich lieb, Lied } für **Piston** Bohm.
b. Walzer-Arie }
(Vorgetragen von Herrn W. Böhme.)
- 7) Balletmusik a. d. Op. „Zwei Wittwen“ Smetana.
- 8) Herzklopfen, Polka für **Xylophon** E. Riedel.
(Vorgetragen von Herrn Brückner).
- 9) „**Fröhliche Weihnachten**“ Tongemälde, Ernst Ködel.
1) Am heiligen Abend. 2) Schneefall. 3) Blinder Leiermann vor
der Thür. 4) Knecht Rupprecht kommt. 5) Der Tannenbaum.
6) Stille Nacht. 7) Der Festmorgen bricht an. 8) Was das Christ-
kind bescheert hat. 9) Spaziergang. 10) Vor der Hauptwache.
11) Papa's Mittagsschläfchen. 12) Was Papa nicht sehen darf.
13) Schlittenfahrt. 14) Auf dem Tanzboden. 15) Gute Nacht.
- 10) La prière für **Harfe** und **Cello** Oberthür.
(Vorgetr. von Frä. Helene Löffler-Tornov
und Herrn C. Weber.)
- 11) Josepha-Gavotte Ernst Stahl.
- 12) Lust und Leben, Marsch C. Eilhardt.

Anfang 7 1/2 Uhr. Entrée 75 Pf.

Abonnement-Billets giltig für alle Wochen- und Sonntags-Concerte, sind 6 Stück zu 3 Mark in Altstadt bei Herren Gustav Weller (Magazin für Haus- u. Küchen-Geräthe, Dippoldiswaldaer-Platz 10), Hermann Janke, Schössergasse 17, Ecke der Sporergasse (Cigarren-Geschäft), in Neustadt bei Herrn Max Köhler (C. G. Schütze Nachf., Buch-, Papier- u. Galanteriewaaren-Handlung), gr. Meissnerstr. 1, E. Eschler, Ziegelstr. 2, I., u. Abends an der Kasse zu haben.

NB. Die geehrten Concertbesucher werden gebeten, beim Austritt aus dem Concertlokal sich
Contremarke geben zu lassen, da der Wiedereintritt nur gegen Abgabe derselben gestattet ist.

Es wird höflichst gebeten, Tische und Stühle nicht mit Kleidungsstücken zu belegen.